

RUNDBRIEF LBV TRAUNSTEIN

Liebe Mitglieder, liebe Vogel-freunde!

Die ersten Kohlmeisen üben sich bereits in Frühlingsgesängen, und wir wollen uns an diesen Gesängen auch noch in 20 oder 30 Jahren erfreuen! Deswegen ist das aktuelle Volksbegehren Artenvielfalt – Rettet die Bienen für uns als Arten- und Biotopschutzverband so unglaublich wichtig. Die letzten Jahre und Jahrzehnte sind mehr Arten verschwunden als während der großen Zeit der Flugbereinigung. Alle freiwilligen Maßnahmen, auf die Politik und Bauernverband bisher setzten, konnten den Artenschwund ebenfalls nicht bremsen.

Dass viele Parteien, Verbände und auch viele Landwirte das Volksbegehren unterstützen, zeigt uns dass die meisten gemerkt haben: ein „weiter so“ funktioniert nicht. Ein erfolgreiches Volksbegehren zwingt die Politik dazu, dass jetzt endlich Handeln statt warmer Worte angesagt ist. Dazu passt auch gut die Jugendbewegung der Schulstreiks an den Freitagen. Schüler, die weit weniger Lebenserfahrung haben, erkennen schneller als altgediente Politiker und Funktionäre, dass neue Ideen gefragt sind.

Ihr Frank Weiß
(1. Vorsitzender der Kreisgruppe Traunstein).
PS: Unser Kreisgruppen-Konto:
IBAN: DE05 7109 0000 0008 9300 58

Volksbegehren Artenvielfalt

Bald geht es los: vom **31.01.-13.02.** dürfen in Bayern alle Wähler, die den Verlust an Natur nicht mehr akzeptieren wollen, in ihrem Rathaus das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ unterschreiben. Damit das Volksbegehren erfolgreich ist, müssen mindestens 10% unterschreiben – also fast 1 Mio. Wähler!

Das klingt und ist viel. Aber der Artenverlust betrifft eben uns alle. Egal ob Trachtler, Fischer oder Sportler, jeder von uns merkt dass es weniger Blumenwiesen, Insekten oder Vögel gibt. Deswegen ist der Zulauf zum Volksbegehren gewaltig. „Endlich macht mal jemand was“, diesen Satz hört man oft in den letzten Tagen.

Diesen Schwung müssen wir nutzen. Über die Ziele der Bewegung wurde bereits ausführlich berichtet, diese finden sich u.a. unter www.volksbegehren-artenvielfalt.de oder unter www.lbv.de.

Was jetzt aktuell ansteht, sind die vielen Aktionen vor Ort. Es gibt die nächsten Wochen über 20 Infostände und Vorträge im ganzen Landkreis. Die ersten Plakate hängen, die ersten Infobroschüren liegen in Geschäften auf. Es gibt Rathauslotsen, die vor den Rathäusern oder in deren Umgebung auf die Eintragungsmöglichkeit aufmerksam machen. Die meisten Gemeinden öffnen die Rathäuser außerhalb der regulären Öffnungszeiten, meist 1x abends und 1x am Wochenende für mehrere Stunden. Somit kann sich jeder eintragen, es gibt keine Ausreden!

Was können Sie noch machen? Melden Sie sich als Rathauslotse, 2 Stunden vor Ort reichen schon. Fragen Sie in den Geschäften, ob Sie Plakate aufhängen dürfen oder Flyer dalassen, das geht auch oft in Arztpraxen. Verteilen Sie Handzettel in der Nachbarschaft. Und vor allem – sprechen Sie Freunde, Kollegen, Nachbarn an. Auch wenn viele schon vom Volksbegehren gehört haben, die 2 Wochen Eintragszeit sind schneller um als man denkt. Und es wäre schlimm, wenn nur eine einzige Unterschrift verloren geht. Sie brauchen Material, Unterstützung? Melden Sie sich umgehend unter 08642/595114.



Setzen wir ein Signal, wie wichtig Artenvielfalt für uns und unsere Zukunft ist. Je früher Sie unterschreiben, desto stärker wirkt das Signal.

Termine

Di., 29.01.2019

Kreisgruppen-Treffen

Wirtshaus Kraimoos, 19 Uhr
An diesem Abend gibt es auch Material und Infos